



SIEVERINGER PFARRNACHRICHTEN

11/2019
 STIFT
KLOSTER
NEUBURG
Pfarre des Stiftes seit 1500

Pfarre St. Severin in Sievering 1190 Wien, Fröschelg. 18, Tel 440 13 31, www.pfarre-sievering.at, kanzlei@pfarre-sievering.at

CARITAS HAUS MIRIAM - unsere Weihnachts- Sammelaktion!

Die Sammlung von Toilettartikel aller Art für Frauen des "Caritas Hauses Miriam" hat schon lange Tradition in unserer Pfarre. Seit vielen Jahren war das sozusagen immer unsere Weihnachtsaktion. So wollen wir auch heuer wieder dazu aufrufen und herzlich um Ihre Spenden bitten.

Zur Erinnerung : Das "Haus Miriam" ist ein Übergangswohnhaus für Frauen in psychischen und sozialen Krisen. Es bietet alleinstehenden Frauen, die sich in einer akuten Notlage befinden, einen geschützten Raum und professionelle Unterstützung für einen Neuanfang. Hier finden sie mehr, als nur ein Bett. Sie erfahren Hilfe und den Schutz einer Gemeinschaft. Sie werden beraten und begleitet bei gerichtlichen und behördlichen Erledigungen, in physischen und psychischen Belangen, bei der Schuldenregelung, beim beruflichen Wiedereinstieg, sowie bei einer Wohnungsmöglichkeit nach dem auf zwei Jahre befristeten Aufenthalt im Haus Miriam. Hier finden sie Schutz in einer Atmosphäre, in der sie nachschweren Krisen zur Ruhe kommen können. In einer Wohngemeinschaft, in der sie in ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben begleitet werden. Es geht um Hilfe zur Selbsthilfe.

Wir in unserer Pfarre möchten den Frauen im "Haus Miriam" ein wenig das schenken, was sie sich in ihrer Situation am wenigsten leisten können, ein wenig "Luxus", in form von:

SEIFEN, DEODORANTS, KÖRPER- UND GESICHTSCREMEN, PAD, NAGELLACK, DUSCHGELE, WASCHPULVER, OB, EINLAGEN, STRUMPFHOSEN, SHAMPOON, TAFT, ZAHNCREME, ZAHNBÜRSTEN, U.A.

Der Zeitraum, in dem Sie Ihre Spende abgeben können ist vom 15. Dezember bis einschließlich 12. Jänner 2020. In unserer Pfarrkirche beim Schriftenstand.

Wir bitten Sie, nur ungebrauchte und neuwertige Spenden abzugeben!

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

*Brigitte und Stefan-Kummerer
Pfarrcaritas*

Fallbeispiel einer Hilfe

Clara, 47 Jahre, ehemalige Bewohnerin des Übergangswohnen Haus Miriam:

Noch vor ein paar Jahren hätte ich mir nicht einmal in meinen kühnsten Träumen vorstellen können, obdachlos zu werden. Ich hatte einen guten Job, eine eigene Wohnung, eigentlich ein gutes Leben. Aber dann ging es plötzlich ganz schnell. Ich wurde krank. Ich konnte nicht mehr die normalsten Sachen der Welt machen: arbeiten gehen, Miete zahlen, FreundInnen und Verwandte treffen. Es ging einfach nix mehr und ich sah förmlich zu, wie ich alles verlor, ohne dagegen was tun zu können.

Dann endlich kam der wochenlange Krankenhausaufenthalt und es ging ein wenig bergauf. Allerdings warteten zu Hause schon die Delogierungspapiere. Ich wusste nicht mehr weiter.

Dann zog ich ins Haus Miriam. Es war nicht einfach, plötzlich mit so vielen anderen Frauen zusammenzuwohnen. Aber ich konnte neuen Mut schöpfen und bekam viel Unterstützung durch die Betreuerinnen und Sozialarbeiterinnen. Sie halfen mir sogar, wieder eine eigene Wohnung zu finden und meine Schulden Stück für Stück zurückzuzahlen. Jetzt fehlt nur mehr die Arbeit, aber auch das schaffe ich noch. Ich bin einfach nur froh, dass es mir wieder besser geht.

*Maja Markanovic-Riedl
Leitung Haus Miriam*

Senioren/Glaube

Immer wieder haben sich Komponisten mit der Interpretation der verschiedenen Wettererscheinungen auseinander gesetzt und mit ihren Werken das Ohr des Zuhörers herausgefordert, in den unterschiedlichen musikalischen Darstellungen Regentropfen bis anschwellenden Regenfall, Nebel, Schnee und Eis, sowie die Kraft der wärmenden Sonnenstrahlen zu erkennen.

Die von Frau OStR. Prof. Dr. Lieselotte Pachter mit großer Sorgfalt ausgewählten Musikbeispiele von Vivaldi über Mozart, Tschaikowsky, Eilenberg, Leo Janacek bis hin zu Loreena McKennitt, Eduard Grieg und vielen mehr, begleitet von eindrucksvollen Bildern sprengten nahezu die Skala des Stimmungsbarometers der Senioren, die am 19. Oktober 2019 mit großer Faszination diesem hervorragenden Vortrag lauschten.

Auf Wunsch aller wird es im Frühjahr nächsten Jahres eine Fortsetzung geben.

Freudig überrascht zeigte sich unser langjähriges Mitglied der Seniorenrunde, Frau Alma Sonnek, der Pater Dariusz im Namen aller zu ihrem 90. Geburtstag mit einem Blumenstrauß gratulierte. Ihre Augen leuchteten um die Wette mit der Sprühkerze der Geburtstagstorte.



An dieser Stelle danke ich allen, die durch ihr Engagement immer wieder zu harmonischen Stunden beitragen.

Zu unserer **nächsten Seniorenrunde am Samstag, dem 16. November 2019 um 16.00 Uhr** im Pfarrzentrum, Mariensaal, 1190 Wien, Fröschelgasse 16 lade ich alle herzlich ein. Es erwartet Sie eine **Dokumentation von Herrn Wolfgang Dobiasch über „Südtirol und Dolomiten mit den Motorrädern“**.

Elisabeth Schäfer

Neuer Anschub aus Südamerika? - „Katholisch in Sievering“

Manches in der katholischen Kirche ist so fest in der Tradition verankert, dass man meint, es müsse immer genau so und könne gar nicht anders sein. Viele Dinge sind aber längst im Fluss und vieles entspringt nur langer Gewohnheit, ist aber biblisch kaum oder gar nicht

begründet. Die Kirche in Südamerika steht vor teils ähnlichen, teils ganz anderen Herausforderungen als wir in Europa: In weiten indigenen Gebieten kann wegen Priestermangels oft nur ein paar Mal im Jahr die Messe gefeiert werden und die Glaubensverkündigung bleibt dort dürftig, in vielen städtischen Gebieten wiederum besteht ein zunehmender Wettbewerb von Konfessionen und Sekten: ein Zustand, der dringend nach Abhilfe schreit.

Die „Amazonas-Synode“ im Vatikan beschäftigt sich intensiv mit diesen Fragen und das werden wir im kleinen Rahmen der Sievinger Bibel- und Glaubensgespräche auch versuchen. Der Bezug auf die biblischen Grundlagen ist uns dabei wichtig. Wie immer, werden auch beim nächsten Treffen der Runde am Dienstag, dem 19.11.2019, 18-19 Uhr, im Severinisaal der Pfarre die Lesungen und das Evangelium des Sonntags davor besprochen werden (das ist der 33. Sonntag im Jahreskreis): das betreffende Evangelium ist das nach Lukas 21, 5-19, „Die Ankündigung der Zerstörung des Tempels“. Wer noch nie bei „Katholisch in Sievering“ war oder vielleicht auch nur einmal schnuppern möchte, ist genauso willkommen wie die Stammgäste.

Gottfried Zwerenz

Regelmäßige Angebote:

Montag 15:30 Uhr Kinder-Gruppe

Dienstag 10:00 Uhr LIMA-Gruppe

14:00 Uhr Familiengruppe

Jeden **3. Dienstag** im Monat Sievinger Bibel- und Glaubensgespräche von 18:00 - 19:00 Uhr

Jeden **1. Freitag** im Monat: Krankenbesuch von Pater Dariusz

Samstag und Sonntag Beichtgelegenheit ½ Stunde vor Messbeginn

Jeden **3. Samstag** im Monat um 16:00 Uhr Seniorenrunde

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters für November 2019

Dass im Nahen Osten, wo unterschiedliche religiöse Gemeinschaften den gleichen Lebensraum teilen, ein Geist des Dialogs, der Begegnung und der Versöhnung entsteht.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Pfarre Sievering, 1190 Wien, Fröschelgasse 18, Tel.: 440 13 31, email: kanzlei@pfarre-sievering.at, www.pfarre-sievering.at

Pfarrkonto | IBAN: AT812011100005132916 | BIC: GIBAATWXXX

Jugend/Allgemein

Am 14. Oktober folgte die Jungschar wieder der Einladung von Franz und Lizzi Rath in ihrem wunderbaren Garten, ein Maronifest zu feiern. Die Kinder lieben es unter dem Maronibaum die „stacheligen Igel“ nach Maronis abzusuchen und die Früchte durch leichtes Drücken mit den Schuhen rauszuklauben. Es ist schon ein richtiges Ritual geworden, dass die Kinder regelrecht einfordern. Es ist für uns Erwachsene auch immer so fein zu sehen, dass auch unsere reizüberfluteten Kinder noch zu so einfachem Glück fähig sind. Diese Freude braucht nicht mehr als einen Garten. Nur der Duft der fertigen, liebevoll vorbereiteten Braterdäpfel und Maroni konnte die Kinder dann zur Jause ins Glashaus locken. Bei köstlichem selbstgemachtem Tee (mit Holundersirup aus dem Garten!) und dem auch schon zur Tradition gewordenen prall gefülltem Korb mit Müsliriegeln konnten wir uns dann die Bäuche



vollschlagen! Jedes Mal räumen die Kinder diesen Korb leer! Obwohl jeder von ihnen schon mehrere Riegel gegessen hat, werden die Jackentaschen vollgestopft. „Ich nehme meiner Schwester einen mit! Meine Mama mag die so gerne! Meine Cousine kommt morgen!“ Die strahlende Herbstsonne hat uns dann wieder in den Garten gelockt. Aus Zeitmangel hatten Johanna und ich kein weiteres Programm vorbereitet aber zwei in der Eile eingesteckte Leinentücher haben wieder mal bewiesen, dass das Schlichte das Beste ist: in zwei Gruppen eingeteilt sollten die Kinder auf diese im Garten ausgebreiteten Tücher Bilder legen! Nur mit Materialien, die sie im Garten finden! Ohne von der Aufgabe der anderen Gruppe zu wissen! Gruppe 1.: ein Auto mit einem Fahrer, der eine Brille hat. Gruppe 2: ein Haus mit Schornstein und einer Blumenvase an einem Fenster! Das war eine Gaudi! Und dann gegenseitig sehen, was man im Bild der anderen erkennt! Punktlandung! Das war so ein Spaß! Dann haben wir beim kleinen Teich, der von der schon schrägstehenden Sonne in ein magisches Licht getaucht war, das Evangelium für den nächsten Familiengottesdienst besprochen: Die „lästige“ Witwe und der träge

Richter. Wir redeten über selbst erprobte Ungerechtigkeiten („Ich habe Schimpfe von der Lehrerin bekommen, obwohl ein anderer die Vase umgeschmissen hat!“) und ob man für die Gerechtigkeit aufmüßig sein darf, bzw. sogar soll. Ja, dieses Evangelium ist so eine MUT-MACH-GESCHICHTE! Jesus ruft uns damit auf, im Namen der Gerechtigkeit beharrlich zu bleiben und uns durch die Kraft des Gebetes, bei Gott dafür zu stärken. Ich warf dann die Frage in die Runde, ob das denn so stimme, wie es im Evangelium steht, dass Gott immer sofort dafür sorgt, dass wir bekommen, was uns zusteht? Ja, echt? Bekommt ihr immer sofort das, wofür ihr im Gebet bittet? Nun ja, Omi ist trotzdem gestorben, die Matheschularbeit ist doch eine Vier geworden.

Gottes Gerechtigkeit ist anders, aber er hört uns IMMER zu, er wendet sich nicht ab! Da sagt eine 7-Jährige, deren Uroma unlängst verstorben ist: „Weißt du, ich will mich nicht beklagen. Denn ich weiß, dass Gott mir immer hilft. die schweren Zeiten durchzustehen, die ich gerade durchmache!“

Eigentlich wollte ich noch über die sehr gut gestartete Jugendgruppe für 10-14-Jährige berichten, über unser gestriges 2. Treffen, dem lustigen Halloweenfest, über Zukunfts-träume, über ein Jungscharstunde, deren Glück im Laubhaufen-Verstecken lag und von Zierkürbissen, die von der Seniorenrunde uns dankenswerterweise überlassen und dann gestaltet wurden (Knöpfe, „Müll“), von Kindergottesdiensten, in denen nicht die Lücke der Abwesenden mehr wiegt, sondern der Reichtum der Anwesenden, aber mir ist gerade beim Schreiben ein Gedanke gekommen, den ich durch nichts mehr überlagern möchte.

Was ist, wenn das völlige Ausräumen des Müsliriegelkorbes durch die Kinder bei Lizzi und Franz nicht bedeutet, dass sie gierig und hungrig nach diesen Riegeln sind, die jedes dieser Elternhäuser zuhauf in einem beliebigen Supermarkt erwerben könnte? Sondern vielmehr, dass diese kleinen Menschen durch das Weiterschicken der Riegel, das „Weiteressen“ im Laufe der Woche, das Besondere, die Magie dieses Ortes, die Umarmung Gottes, die beständige Warmherzigkeit von Lizzi und Franz mitnehmen!

Ist das der Grund, warum meine eigene Tochter (14), die aus Zeitgründen schon seit Jahren nicht mehr in die Jungschar geht, lediglich Lizzi-Franz- Müsliriegel in ihrer Jausenbox nicht verschmäht? *Sandra Trindade*

Kalender November 2019

01.11. Fr Allerheiligen

10:00 Hl. Messe

14:30 Gräbersegnung
(Friedhof)

02.11. Sa 18:00 Allerseelen-Messe

03.11. So 10:00 Hl. Messe

09.11. Sa 18:00 Vorabendmesse

10.11. So 10:00 Hl. Messe

16.11. Sa 16:00 Seniorenrunde

18:00 Vorabendmesse

17.11. So 10:00 Hl. Messe

19.11. Di 18:00 Katholisch in Sievering

23.11. Sa 18:00 Vorabendmesse

24.11. So 10:00 Familienmesse

11:00 Adventmarkt mit Agape
Sieveringer Straße 141
für AAA

30.11. Sa 14:00 Adventkranzbinden

18:00 Vorabendmesse

01.12. So Erster Adventsonntag

10:00 Hl. Messe

Vorschau Dezember 2019

08.12. So 10:00 Familienmesse mit

Nikolo, Vorstellung der
ErstkommunikantInnen
anschließend Agape

Wir nehmen uns Zeit.
Wir helfen Ihnen.



RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR

Tel.: (01) 769 00 00

www.bestattung-pax.at

BABY AND YOU

liebevoll begleitet, kompetent unterstützt

NATALIE GROISS

Dipl. Kinderkrankenschwester

IBCLC Still- und Laktationsberaterin



Erste Hilfe Kurs

Trageberatung

Babymassage

Stillberatung

0676/ 831 12 769

www.babyandyou.at

natalie.groiss@babyandyou.at

IHRE WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER



Wirtschaftstreuhänder

Reinhard Blümmel - Steuerberater

A-1190 Wien, Sieveringer Straße 90

T +43 1 320 59 85 - bluemmel@iwth.at

PERSÖNLICH · FREUNDLICH · KOMPETENT

CAFE NEST

DAS KLEINE CAFE IN SIEVERING

MITTWOCH BIS SONNTAG 09 - 22 UHR

SIEVERINGER STR. 116A

WWW.CAFENEST.AT



Spenden für Pfarrbetrieb erbeten auf:
AT812011100005132916
BIC: GIBAATWXXX

Allgemeine Messordnung:

Sonn- und Feiertag	10:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr
Mittwoch	18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr
Samstag (VA)	18:00 Uhr

Todesfälle:

Frau Ingeborg Hoffmann

Jeden Mittwoch 19:30 Probe des
Africa-Amini-Chores im Marienheim!
Interessenten herzlich willkommen.

Sprechstunden des Priesters:

Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr

(P. Dariusz)

Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr

(P. Dariusz)

Kanzleistunden:

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr

(Pfarrsekretärin Frau Stanglberger)

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

(Frau Erika Klöpfer)

Telefonseelsorge: 142



KINDERÄRZTIN

Dr. Sophie Zochner-Wrightman

1190 Wien • Sieveringer Straße 9 • Tel. 320 10 30

100% Frauenärztin und privat www.netzwerk-wien.at



Schlosserei W. Krutisch Ges.m.b.H.

1190 WIEN, Sieveringer Str. 80

Tel. 01/320 15 81

email: office@schlosserei-krutisch.at

www.schlosserei-krutisch.at

bodzenta

immobilien | verwaltung | vermittlung | beratung